

XM100



XM200



XM400



Beschreibung

Allgemein

Die XM-Serie bietet eine komplette Bandbreite von Waagen und Druckern und erfüllt so die verschiedenen Anforderungen von Frischwaretheken sowie Selbstbedienungs-, Vorverpackungs-, Backwaren- und Kassengebieten in Supermärkten und Feinkostläden. Die Waagen können als Einzelgerät verwendet oder miteinander vernetzt werden, um Abteilungssysteme zu bilden. Außerdem können die verschiedenen Abteilungen miteinander vernetzt und mit einem zentralen Computer verbunden werden, um filialweite oder zentral verwaltete Netzwerke zu bilden. Die Waagen können in einer Reihe von verschiedenen Modus betrieben werden, einzelne Etiketten für jeden Artikel drucken oder die Artikel eines Kunden auf einem einzigen Bon zusammenfassen.

Modelle

XM100

Kompakte Waage

Kompaktes Wäge- und Druckterminal mit integriertem verstellbarem Color-Touchdisplay für Verkäufer und Color-Display für Kunden. Unterer Etiketten-/Bon-Kassettendrucker.

XM200

Säulen-Waage

Auf einer Säule montiertes Color-Kundendisplay. Verstellbares, integriertes Color-Touchdisplay für Verkäufer auf der Waagenbasis. Unterer Etiketten-/Bon-Kassettendrucker.

XM300

Selbstbedienungswaage

Große Kundentastatur mit 104 voreinstellbaren Tasten und auf einer Säule montiertes Kundendisplay. Die Tasten können als Einzel-, Doppel- oder Vierfachtasten konfiguriert werden. Unterer Etiketten-/Bon-Kassettendrucker.

XM400

Zweiteilige Waage

Auf einer Säule montiertes, verstellbares Color-Touchdisplay für Verkäufer. Auf einer Säule montiertes Color-Kundendisplay. Unterer Etiketten-/Bon-Kassettendrucker.

XM410

Zweiteilige Waage

Auf einer Säule montiertes, verstellbares Color-Touchdisplay für Verkäufer mit integriertem Bon-/Linerless-Drucker. Auf einer Säule montiertes Color-Kundendisplay.

XM420

Zweiteilige Waage

Auf einer Säule montiertes, verstellbares Color-Touchdisplay für Verkäufer mit integriertem Bon-/Linerless-Drucker. Auf einer Säule montiertes Color-Kundendisplay. Unterer Etiketten-/Bon-Kassettendrucker.

XM500

Hängewaage

Integriertes, verstellbares Color-Touchdisplay für Verkäufer und Color-Display für Kunden. Hängt auf einer Säule von der Decke.

XM600

Systemdrucker

Integriertes, verstellbares Color-Touchdisplay für Verkäufer. Unterer Etiketten-/Bon-Kassettendrucker. Optionales Color-Kundendisplay. Optionales „Anschlusspaket“ für eine Verbindung mit einer externen Plattform und Verpackungsmaschine.

XM700

Unterer Etiketten-/Bon-Kassettendrucker. Kann mit jedem anderen XM- oder XT-Modell verbunden werden und bietet so einen zusätzlichen Drucker.

Spezifikation der XM-Serie auf einen Blick

Maße	Position der Füße (Abstand b x t)	Ca. 280 x 230 mm
	(b x t x h) <ul style="list-style-type: none"> • Kompakt • Kompakt + Säule • Zweiteilig - unterer Drucker • Zweiteilig - oberer Drucker • Zweiteilig - doppelter Drucker • Hängend • Selbstbedienung • Stückpreis ECR-/Vorverpackungsdrucker 	XM100 408 x 458 x 154 mm XM200 408 x 478 x 491 mm XM400 408 x 478 x 502 mm XM410 408 x 478 x 502 mm XM420 408 x 478 x 502 mm XM500 407 x 166 x 367 mm XM600 268 x 323 x 346 mm
Messtechnische Angaben	• Standardmäßige Wägebereiche	15 kg AVR
	• Optionen	30 kg x 5 g, 6 kg AVR bei XM100 30 kg x 5 g bei XM200
	• Nivellierungsausgleich	Ja - Valumax
	• Geschützte Messeinheit (Wartung der Elektronik ohne erforderlicher neuer Eichung/Beschädigung der Plombierung)	Ja
Stromversorgung	• Stromversorgung, -leistung & -typ	100-240V AC, 50/60 Hz, intern
	• Stromsparmmodus	Ja, automatische Reduzierung auf 20-25 % der normalen Betriebsleistung oder auf 4 bis 5 W
Technologie	• Prozessor	Freescale ARM 9 Prozessor, 32-Bit
Speicher	• Std/Max Speicher	256MB Standard, 2GB SD Flash-Karte, SDHC kompatibel
	• PLU-Anzahl bei 20 Zeichen/PLU	20000+
Vernetzung Waagen-Netzwerk	• Waagen-Netzwerk	Ethernet standardmäßig, 10/100 Base-T autom. Schaltung
	• Zahl der Waagen pro Netzwerk	Mindestens 31
	• Ausfallsicherheit des Waagen-Netzwerkes	Backup-Server
Vernetzung Netzwerk: Host I/f	• Netzwerk: Host I/f	Ethernet standardmäßig
	• Zahl der Host-Netzwerke/Server	Unbegrenzt
RF-Comms	• RF RF: zwischen Waagen und Host	Optional Optional: interne USB WiFi-Einheit - 802.11b/g/i/n
Displays	• Verkäufer-Display	7" aktives farbiges WVGA TFT: 800 x 480 5-Draht Widerstands- Touchscreen auf einer Säule montiert.
	• Kunden-Display	7" aktives farbiges WVGA TFT: 800 x 480
Schnittstellen		5 x USB Schnittstellen (3 extern)
Unterstützung eines USB-Speichergeräts		Ja
Ton		Komplette Tonanlage mit Lautsprechern

Spezifikation der XM-Serie auf einen Blick (Fortsetzung)

Tastatur	• Tastatur-Typ	Touch-Tastatur, 20 programmierbare Tasten und taktiles numerisches Tastenfeld
	• Zahl der programmierbaren Tasten	Hunderte mit 2 Tasten-Betätigungen
	• Selbstbedienung - Tastenzahl	104 x 2
Etiketten-/Bon-Drucker	• Kassette	Ja, einfaches austauschen
	• Etiketten-/Bon-Rollendurchmesser	120mm
	• Max. Druckbreite	70mm
	• Druck bis an den Papierrand bei max. Druckbreite	Ja
	• Aufwickelfunktion	Ja
	• Max. Papierbreite	72mm
	• Max. Drucklänge	300mm
	• Druckgeschwindigkeit	150 mm/s
Etiketten-/Bon-Drucker - allgemein	• Vom Benutzer austauschbarer Druckkopf	Ja
	• Einfach auf Etiketten zu ladende Grafiken ersparen Vorbedruckung	Ja
	• Graustufen-Druck mit hoher Auflösung	Automatischer Graustufen-Druck aller schwarz und weiß oder Farbgrafiken
	• Druckkopf Überwachung/Warnhinweis	Ja - „Codechecker“ - d.h. es werden nur scannbare Barcodes erstellt
Oberer Drucker	• Bei folgenden Modellen	XM410, XM420
	• Rollen-Durchmesser	100mm
	• Max. Druckbreite	56mm
	• Max. Papierbreite	60 mm
	• Druckgeschwindigkeit	150 mm/s
	• Linerless klebendes Papier	Ja
	• „Drop-in“ Papierwechsel	Ja
Modes	• Etikett	Ja
	• Bon	Ja
	• ECR	Ja, komplett
	• Vorverpackung	Ja

Hardware

Prozessor / Speicher

Die Waagen der XM-Serie verfügen über einen auf ARM9 basierenden IMX27-Prozessor von Freescale.

Sie sind mit einem 256MB Flash-Speicher, 128MB SDRAM und einer 2GB SD-Karte ausgestattet. Der Flash-Speicher enthält Boot-Loader, Anwendung und Systemeinstellungen, die für betriebliche Zwecke in den SDRAM geladen werden. Kundendaten werden vom Flash-Speicher gespeichert und angewandt, und Daten von Dritten, wie Videos, Töne, Bilder, etc. werden auf der SD-Karte gespeichert. Die Anzahl von PLUs, die gespeichert werden kann, ändert sich mit der Anzahl und Länge der gespeicherten Texten.

Wiegefunktion

Alle Modelle verfügen über 15 kg AVR, was bis 6 kg Teilungen von 2 g und von 6 bis 15 kg Teilungen von 5 g ergibt.

Die XM100 ist optional als 30 kg x 5 g und 6 kg AVR erhältlich, was bis 3 kg Teilungen von 1 g und von 3 bis 6 kg Teilungen von 2 g ergibt.

Die XM200 ist optional als 30 kg x 5 g verfügbar.

Die Wägezellen aller Geräte der XM-Serie sind metrologisch versiegelt, damit die Hauptbestandteile außerhalb des Wägemechanismus gewartet werden können, ohne dass dabei irgendeine Eichplombierung beschädigt wird.

Valumax technology

Valumax ist eine patentierte Technologie, die nur bei Waagen der Xtra-Serie von Avery Berkel eingesetzt wird. Sie führt einen automatischen Nivellierungsausgleich durch, wenn die Waage außerhalb der Nivellierung ist (was bei Waagen öfters eintritt). Wenn sich die Waage außerhalb der Nivellierung befindet, gibt sie ein Mindergewicht an, d.h. sie zeigt ein Gewicht an, das unter dem eigentlichen Gewicht liegt. Durch Valumax wird dies ausgeglichen und das Gewicht auf seinen tatsächlichen Wert korrigiert. Diese Funktion kann dem Einzelhändler

während der Lebensdauer der Waage tausende Euro sparen und gewährleistet außerdem, dass die Waage ständig die Nivellierungsvorschriften der Eichbehörden einhält.

Touch screen & taktile Tastatur

Die Eingabegeräte der XM-Serie bestehen aus einem transparenten Touchscreen und einem taktilem Tastenfeld.

Der Touchscreen nutzt die 5-Draht-Widerstandstechnologie und ist daher sehr robust. Außerdem deckt er nicht nur den Displaybereich ab, sondern geht noch weiter nach unten und bietet 20 programmierbare Tasten, ähnlich wie die herkömmlicher Geräte mit Drucktasten.

Die taktile Tastatur besteht aus dem numerischen Feld, Fix-, Tara- und Null-Tasten, Enter- und Abbruch-Tasten sowie einer Menü-Taste, über die ein Menü mit zusätzlichen Funktionen für den Benutzer angezeigt wird. Die angezeigten Funktionen hängen von der aktuellen Anzeige und der Geräte-Einstellung ab.

Displays

Sowohl Verkäufer- als auch Kunden-Display sind TFT, 7" aktive Color-WVGA mit 800 x 480 Pixel. Displays können so konfiguriert werden, dass sie sich, wenn sie für eine bestimmte Zeit nicht benutzt wurden, automatisch deaktivieren. Darüber hinaus können die Geräte auch so programmiert werden, dass sie die Displays zu einer bestimmten Zeit ausschalten. Wenn dies eintritt, verbrauchen Waagen mit verdrahtetem Ethernet ca. 80 % weniger Strom als im normalen Betrieb (ohne drucken) und Waagen mit drahtlosem RF ca. 75 % weniger bzw. 4 bis 5 Watt.

Drucken

Die meisten XM-Geräte verfügen über einen unteren Etiketten- oder Bon-Kassettendrucker. Die XM410 ist mit einem oberen Bon-Kassettendrucker ausgestattet, und die XM420 hat sowohl einen oberen Bon- und einen unteren Etiketten-/ Bon-Kassettendrucker.

Etiketten-/Bon-Drucker

Der Etiketten-/Bon-Drucker ist ein hochleistungsfähiger Drucker mit zwei Motoren, wovon einer den Papiervorschub und der andere die Papieraufwicklung steuert.

Er besteht aus einem Kassettensystem, das mit nur einem Handgriff ausgetauscht werden kann, d.h. um die Kassette zu entfernen, muss man nur den roten Hebel entriegeln und die Kassette herausnehmen. Der Druckkopf wird automatisch angehoben. Außerdem sind die Kassette, die Seitenplatte und der Ticket-Ausgang alle ein Teil, d.h. man muss nichts lockern oder entfernen, und die Waage ist immer komplett und sieht gut aus. Der Ticket-Ausgang vorne kann hinunter geklappt werden, und so kann jeglicher Papierstau einfach entfernt werden, ohne dass dabei die Kassette herausgenommen werden muss.

Die Kassette selbst verfügt über Vorrichtungen, die sicherstellen, dass die Papierrolle fixiert bleibt, wenn sie aus dem Drucker genommen wird, und eine Papierführung. Diese sowie die Spannvorrichtung der Aufwickelspule sind rot, damit der Benutzer sofort erkennen kann, welche Teile verstellt werden können bzw. sollen.

Reserve-Kassetten sind erhältlich, damit eine aufgebrauchte Kassette sekundenschnell durch eine bereits geladene Kassette ausgetauscht werden kann, und so ein nahezu fortlaufender Betrieb an der Theke gewährleistet ist.

Der Drucker verfügt über mehrere Sensoren, die angeben, ob die Kassette richtig eingelegt ist, der Riegel ordnungsgemäß geschlossen ist, usw. Jede Xtra-Waage enthält standardmäßig einen Etiketten-Sensor, der erkennt, wenn ein Etikett aufgenommen wird und die Etikettenrolle leicht zurückschleudert, damit die Bedruckung des nächsten Etiketts genau am Papierrand beginnt. Dadurch können die ganzen Etiketten bedruckt und Papierkosten eingespart werden.

Die Waage berechnet das auf der Rolle verbleibende Papier und zeigt diese Information

am Verkäufer-Display an. Die verbleibende Menge wird über die Rotationsgeschwindigkeit des Etikettenkerns bemessen und ist daher immer korrekt, ungeachtet jedes Rollenaustausches oder Waagen-Neustarts usw.

Der Druckkopf ist strapazierfähig, 70 mm breit und kann bis zu 16 Graustufen drucken, wodurch die Bilder realitätsgetreuer gedruckt werden können. Außerdem müssen Bilder deshalb nicht länger nachbearbeitet werden, bevor sie auf Etiketten gedruckt werden. Die Druckköpfe sind auch mit der patentierten Codechecker-Technologie von Avery Berkel ausgestattet, mit der der Zustand des Druckkopfes überwacht, seine Lebensdauer verlängert und dazu beigetragen wird, lange Schlangen an den Kassen aufgrund nicht scannbarer Barcodes zu vermeiden. Durch diese Technologie wird ferner in der Statusleiste am unteren Rand des Verkäufer-Displays der Status des Druckkopfes angezeigt.

Bondrunder

Die Modelle XM410 und XM420 haben im oberen Tastatur-/Displaygehäuse einen Bondrunder. Dieser verwendet ebenfalls ein Kassettensystem, damit Bonrollen schnell eingelegt werden können. Der Drucker kann optional mit einer speziellen Rolle für Linerless klebendes Papier ausgestattet werden.

Reserve-Kassetten sind erhältlich, damit eine aufgebrauchte Kassette sekundenschnell durch eine bereits geladene Kassette ausgetauscht werden kann, und so ein nahezu fortlaufender Betrieb an der Theke gewährleistet ist.

Doppelter Drucker

Die XM420 verfügt sowohl über einen unterer Etiketten-/Bon-Kassettendrucker als auch über einen Bon-/Linerless-Drucker im oberen Tastatur-/Display-Gehäuse. Die Waage wird im Allgemeinen für die Erstellung von Etiketten und Bons verwendet. Etiketten werden mit dem unteren Kassettendrucker und Bons mit dem oberen Bondrunder gedruckt.

Schnittstellen

XM-Waagen sind mit insgesamt 5 USB-Schnittstellen ausgestattet. Vier davon befinden sich unterhalb der Waage, eine für eine USB WiFi-Einheit und die übrigen drei für Peripheriegeräte, wie Scanner oder Kassenschubladen.

Die fünfte USB-Buchse ist im Druckerfach und ist für eine Verbindung mit einem USB-Massenspeichergerät für ein lokales Up- und Download von Waagendaten vorgesehen.

Für die XM600 ist ein optionales Kommunikationspaket erhältlich, das eine Verbindung mit einer externen Wägeplattform und einer Verpackungsmaschine ermöglicht.

Waagen-Netzwerk

Jedes XM-Gerät verfügt standardmäßig über ein 10/100 Base-T Ethernet-Netzwerk. Dadurch wird in einem Waagen-Netzwerk eine Verbindung von mindestens 31 Waagen sowie eine Verbindung zu einer Host-Zentrale oder einem zentralen System ermöglicht.

Netzwerke zwischen den Waagen sind in einem Client-/Server-System konfiguriert, in dem alle Waagen die gleiche Ethernet-Port-Adresse haben.

Als Netzwerkprotokoll wird für sowohl verdrahtete als auch drahtlose Verbindungen TCP/IP V4 verwendet. Die Waagen unterstützen DHCP/DNS oder statische IP-Adressen-Modes. Über Gateway wird eine vollständige Netzwerkverbindung unterstützt.

Die Waagennetzwerke sind in einem Client-/Server-System konfiguriert, d.h. jedes Client-Gerät ist mit dem Host-Namen seines Server-Geräts konfiguriert. Die Zahl der Clients, die ein Server unterstützen kann, hängt einzig und allein von der Leistung ab.

Die Ausfallsicherheit wird durch die Client-Geräte gewährleistet, die standardmäßig die Server-Datenbank verwenden, wenn die Netzwerkverbindung unterbrochen wird, jedoch wieder auf ihre eigene Datenbank (lokaler

Modus) umschalten. Sobald die Waagennetzwerk-Verbindung wieder hergestellt ist, werden die Artikel- und Posten-Daten im Netzwerk neu synchronisiert. Ein Symbol auf der Waage zeigt dem Benutzer den Status der Netzwerkverbindung an.

Über einen Host verbundene Waagennetzwerke können als „Multi-Server“-Systeme angeordnet werden, in denen jede Waage als unabhängiger Server betrieben wird und eine direkte Verbindung zum Host-Gerät hat. Das Waagennetzwerk kann auch als Client-Server betrieben werden, wobei der Server für alle Host-Datenübertragungen verantwortlich ist. Ein Client-Server-Betrieb ist für „wechselnde“ Postensysteme erforderlich, die in den „Bon“- und „ADD“-Modes verwendet werden.

Außerdem können für eine bestimmte Waage Host-Namen mit bis zu 100 Zeichen festgelegt werden, für eine Verwendung mit DHCP und DNS.

MXTool kann verwendet werden für eine Unterstützung von Waagen in einem Filialen-Netzwerk, wodurch eine Datei- und Waagenpflege ermöglicht wird. Dies kann bei verfügbarem Netzwerkzugriff und der erforderlichen Infrastruktur auch extern, außerhalb des Standorts der Filiale, ausgeführt werden.

WiFi (RF) Kommunikation

An der Unterseite der XM-Geräte können USB WiFi-Einheiten angeschlossen werden und für eine drahtlose RF-Kommunikation, anstelle des verdrahteten Ethernets, verwendet werden.

Es werden sowohl ad-hoc Kommunikationen für Waagennetzwerke als auch Infrastruktur-Kommunikationen über einen Access-Point unterstützt.

Der unterstützte Standard kann sich von Einheit zu Einheit unterscheiden. Es sollten aber mindestens 802.11n mit einer Abwärtskompatibilität auf 802.11b unterstützt werden. Dies ist allerdings von der Einheit und nicht der Waage abhängig.

Software

Betriebsmodus

Etiketten-Modus

Der Etiketten-Modus wird im Allgemeinen für einzelne Artikel, gewogene oder Stückpreis-Posten verwendet. Das System kann so eingestellt werden, dass es entweder auf Anforderung oder automatisch druckt, sobald das Gewicht stabil ist.

Selbstbedienungsmodus

Dieser Modus ist eine Variante des Etiketten-Modus und wird hauptsächlich in den Obst- & Gemüse-Abteilungen verwendet, in denen die Kunden ihre Artikel selbst wiegen und etikettieren sollen. Der Benutzer wird von der Waage aufgefordert, den jeweiligen Artikel aus einer umfangreichen Selbstbedienungstastatur auszuwählen und den Artikel auf die Waage zu legen. Das Etikett wird gedruckt, sobald das Gewicht stabil ist. Dieser Modus wird normalerweise bei der XM300 verwendet.

Vorverpackung

In diesem Modus können Etiketten für einen ausgewählten Artikel automatisch gedruckt werden, wenn sich das Gewicht auf der Waagschale ändert. Es wird ein Artikel auf die übliche Weise ausgewählt, fixiert, und jedes Mal wenn sich das Gewicht ändert und wieder zu einem stabilen Gewicht zurückkehrt, wird ein Etikett gedruckt.

Durch den Etiketten-Sensor wird gewährleistet, dass keine Etiketten ausgegeben werden, bevor das vorherige Etikett nicht entfernt wurde.

Für Stückpreisartikel können bei Bedarf mehrere Etiketten hintereinander ausgedruckt werden - d.h. für denselben Stückpreisartikel werden mehrere Etiketten auf einmal ausgedruckt. Dies wird normalerweise zur schnellen Etikettierung von Brot verwendet.

Etikettenformate

Etikettenformate haben ein völlig flexibles Layout und können für eine Waage voreingestellt oder für jedes einzelne Produkt festgelegt werden.

Es können bis zu 103 Formate eingerichtet werden, wobei jede Waage der XM-Serie mit werksmäßig voreingestellten Standard-Formaten geliefert wird.

Die Etikettenformate können mit Hilfe von Etikettenformat-Editors in den MX-Serien von Software-Produkten geändert werden. Auf jedem Format können bis zu 50 Informationsfelder gedruckt werden. Die Felder bestehen aus Legenden für variable Daten, wie Datum, Gewicht, Gewicht pro Kilogramm usw., Angebotstexten mit festgelegten Textdaten für eine bestimmten PLU und Logos oder Grafiken. Alle oben erwähnten Daten können auf 90°, 180° oder 270° gedreht werden. Ferner kann das ganze Etikett auf 0°, 90° oder 180° gedreht werden.

Der Druck kann für einzelne selbstklebende Etiketten, bei denen der Abstand zwischen den Etiketten über einen Sensor erkannt wird, oder für selbstklebendes Endlospapier, das über den Abreibbalken entfernt wird, eingestellt werden. Bei auf selbstklebendes Endlospapier gedruckten Etiketten wird die Drucklänge automatisch richtig eingestellt, wogegen einzelne Etiketten manuell eingestellt werden müssen.

Bon-Modus

Im Bon-Modus kann eine Postenliste einem Verkäufer zugewiesen und die jeweiligen Posten summiert werden. Außerdem können die Verkäufer, sofern die Waagen miteinander verbunden sind, zwischen mehreren Geräten hin und her wechseln und beliebige Posten hinzufügen.

In jedem Waagennetzwerk kann sich je nach Systemleistung zu einem gegebenen Zeitpunkt eine unbegrenzte Zahl von Verkäufern „live“ befinden und Name sowie Nummer werden auf den Bon gedruckt. Die Bonformate sind großteils festgelegt, aber verfügen oben und unten über eine flexible Kopf- bzw. Fußzeile. Es stehen sieben verschiedene Bonformate zur Verfügung, einige davon sind jedoch länderspezifisch, und einige

Länder schreiben ein bestimmtes Layout oder andere Bedingungen vor.

Mit der Storno-Funktion können entweder der gesamte Verkauf oder einzelne Posten gelöscht werden, bevor der Bon fertig gestellt und gedruckt wird. Waagen können auf eine bestimmte Abteilung begrenzt werden, indem die Abteilung oder Gruppe in den Bon-Barcode eingefügt wird.

Bons können mit dem Kassettendrucker auf klebendes Endlospapier oder (nicht-klebendes) Bonpapier und mit dem oberen Bondrucker bei den XM410- und XM420-Modellen auf Bonpapier oder Linerless klebendes Papier (falls die Linerless-Option installiert ist) gedruckt werden.

Alle Bonposten können gespeichert und zusammengefasst und einzelne Bons gedruckt werden - für nähere Angaben siehe Abschnitt: Journal. Diese können, sofern die Funktion aktiviert ist, erneut geöffnet und als Ganzes gelöscht werden, oder es können einzelne Posten daraus gelöscht werden.

Es kann auch eingestellt werden, dass unmittelbar nach jedem Ausdruck eines Originals eine Kopie des Bons gedruckt wird.

Systemdaten

Die Systemdaten beziehen sich auf ein gesamtes XM-Serien-Netzwerk. Diese Daten können auf jeder Waage im Netzwerk über eines der MX-Softwarepakete oder von der Zentrale eines anderen Anbieters mit einem MX-Datenintegrationsprodukt erstellt und bearbeitet werden.

Produkt

Ein Produkt besteht aus mehreren Datenelementen, die alle im Manager-Modus bearbeitet werden können. Dazu gehören die Abteilung und Gruppe, zu der die PLU gehört, PLU-Nummer und Beschreibung mit anderen dazugehörigen Texten, Preis mit dazugehörigen Informationen, Werbeangaben, Datumsangaben, Angebotstexte, Logo, Barcodeangaben, Rückverfolgungsangaben, Nährwertangaben und Tastaturposition.

Über einen Handscanner können PLUs im Manager-Modus direkt auf der Waage schnell erstellt und bearbeitet werden.

Die PLU-Verwaltung kann auf bestimmte Anforderungen abgestimmt werden, indem man die Bereiche der PLU löscht, die nicht benötigt werden.

Angebote

PLUs können mit einer der folgenden Angebotsarten programmiert werden:

Querwerbung

Es kann die Anzeige einer Werbung programmiert werden, wenn eine bestimmte PLU abgerufen wird. Die Werbung kann in Form eines beweglichen Textes, eines Bildes oder eines Videos sein.

Preisangebot

Dieses Angebot kann bei gewogenen Produkten und Stückpreisartikeln angewendet werden und ermöglicht die automatische Verwendung von 2.- und 3.-Preisen, wenn entweder ein bestimmtes Artikelgewicht oder eine bestimmte Artikelanzahl eines Produktes verkauft wurden.

„Gratis-Gewicht“-Angebot

Dieses Angebot kann nur bei gewogenen Produkten angewendet werden und ermöglicht den kostenlosen Verkauf einer konfigurierbaren Gewichtsmenge, wenn sich das Gesamtgewicht des verkauften Produktes über der konfigurierten Gewichtsmenge befindet.

„Gratisartikel“-Angebot

Dieses Angebot kann nur bei Stückpreisartikeln angewendet werden und ermöglicht den kostenlosen Verkauf einer konfigurierbaren Artikelanzahl, wenn sich die Gesamtanzahl der verkauften Artikel über der konfigurierten Artikelanzahl befindet.

Rabatt-Angebot

Dieses Angebot kann bei gewogenen Produkten und Stückpreisartikeln angewendet werden und ermöglicht die automatische Verwendung eines Rabattwertes für den Postenwert, wenn ein bestimmtes Gewicht oder eine bestimmte Anzahl von Produkten verkauft wurde.

Gutschein-Angebot

Dieses Angebot kann bei gewogenen Produkten und Stückpreisartikeln angewendet werden und ermöglicht den Druck eines separaten Gutscheins mit der Kostenersparnis, wenn entweder ein bestimmtes Gewicht oder eine bestimmte Anzahl von Produkten verkauft wurde.

Stammkunden-Angebot Dieses Angebot kann bei gewogenen Produkten und Stückpreisartikeln angewendet werden und ermöglicht die Programmierung eines Produkts mit einem 2. Fix-Preis, der dann zusätzlich zum Originalpreis aufs Etikett gedruckt wird. Kunden, die Mitglied im Treueprogramm einer Filiale sind, bezahlen an der Kasse den speziellen Treuepreis. Der Barcode auf dem Etikett mit Treueangebotspreis enthält den originalen Standard-Preis.

Alle oben genannten Angebote können in eine zeitlich begrenzte Charge eingebunden werden, wodurch Angebote an jedem Wochentag und zu einer voreingestellten Zeit automatisch aktiviert und deaktiviert werden können.

Abgesehen vom Treueangebot können alle der o.a. Angebote im Etiketten- und Bon-Modus verwendet werden. Das Treueangebot kann nur im Etiketten-Modus verwendet werden.

Werbung während der Leerlaufzeit

Die Geräte der XM-Serie können so programmiert werden, dass sie, immer wenn 5 Sekunden lang keine Taste betätigt wird bzw. keine Gewichtsveränderung stattfindet, verschiedene Werbungen - Texte, Bilder oder Videos - einblenden. Die Wiedergabeliste wird von den Medien in der Waage erstellt, und beginnt wieder von vorne, sobald das Ende erreicht ist. Wenn sie unterbrochen wird, fährt sie mit der nächsten Werbung in der Liste fort, sobald die Waage wieder 5 Sekunden lang nicht verwendet wird.

Nährwertangaben

Jede PLU kann bei Bedarf mit Nährwertangaben versehen werden. Zuerst muss eine Nährstoffliste angelegt werden,

für die dann Werte in den PLU-Datensätzen programmiert werden. Nährwertangaben können so programmiert werden, dass sie entweder auf dasselbe Produktetikett oder auf ein separates Etikett gedruckt werden. Zusätzlich zu dem Ausdruck der einzelnen Nährstoffwerte pro Produkt können auch die standardmäßigen Maßeinheitswerte (normalerweise 100g) und RDA (empfohlene Tagesdosis) -Werte gedruckt werden.

Abteilungen

Theoretisch ist die Anzahl der Abteilungen unbegrenzt, in der Praxis wird sie allerdings von der Systemleistung bestimmt. Es können jedoch auf jeden Fall mindestens 100 Abteilungen programmiert werden. Jedes Produkt wird einer speziellen vom Benutzer definierten Abteilung zugewiesen.

Tabellen

Die folgenden Datentabellen werden von der Waage als Datenquellen verwendet. Auf die in den Tabellen gespeicherten Daten wird bei Bedarf von anderen Softwareteilen verwiesen.

Steuern

Steuersätze können programmiert werden, wovon 2 Steuersätze PLUs zugewiesen werden können.

Tara

Taragewichte können programmiert werden und sowohl PLUs zur Verwendung als voreingestellte Tarawerte als auch Tasten zum Abruf im normalen Betriebsmodus zugewiesen werden. Eine Tara-Sperre kann verwendet werden, um sicherzustellen, dass ein Etikett nur dann gedruckt werden kann, wenn eine Tara ausgewählt wurde. Eine Tara kann sich selbst löschen (einmalige Tara) oder als Fix-Tara konfiguriert werden. Zusätzlich ist eine Programmierung von sich halb löschenden, zunehmenden, beschleunigenden oder proportionalen Taren möglich.

Rabatt

Zur Beschreibung des Rabattsatzes können Rabattsätze mit maximal 16 Zeichen programmiert werden. Der Rabattwert kann deaktiviert bzw. als

Prozentsatz oder Wert eingegeben werden. Eine Sicherheitsstufe wird als Rabatt-Schutz angesetzt, wenn die Waage im Verkaufsmodus bedient wird.

ADD-Etikett

Sie können eines der standardmäßigen Etikettenformate für den Druck von ADD-Etikettenformaten festlegen bzw. einen Druck im Bon-Stil einstellen.

Barcode-Arten Formate

Die Modelle der XM-Serie unterstützen die folgenden Barcode-Arten:

- EAN 13
- EAN 13 Skandinavisch
- EAN 8
- UPC 13
- UPC 12
- EAN 128
- Code 128
- Code 39
- Code 39 erweitert
- PDF 417
- GS1 Databar erweitert
- GS1 Databar stacked
- GS1 Databar 14
- GS1 Databar begrenzt
- ITF14

Die folgenden Daten können im Barcode codiert werden: Artikelnummer, Preis, Gewicht, Rückverf.-Code, Benutzer- oder Abteilungsnummer, Gruppen- und Posten-Nummer. SSCC Daten werden ebenfalls unterstützt.

AI-Codes (application identifiers) für Wäge- und Rückverfolgsarten werden von den EAN 128 und GS1 Databar Barcodeformaten unterstützt. Barcodes können für einen Druck auf Bons, Etiketten, Talons oder einer Kombination von diesen programmiert werden.

Das ADD-Etiketten-Barcodeformat entspricht dem, das in diesem Gerät für Bons programmiert wurde.

Jede PLU kann dazu programmiert werden, eines der konfigurierbaren Barcode-Formate zu verwenden.

Kopftext (nur für Bons)

Der am oberen Ende auf Bons gedruckte Text kann auf jeder Waage programmiert und an alle Waagen in einem System übertragen werden, damit alle

Geräte die gleichen Kopfzeilen drucken. Der Kopftext kann mehrzeilig über die ganze Bonbreite gedruckt werden.

Zusätzlich oder anstelle des Kopftextes kann auch ein Logo verwendet werden, das am oberen Ende des Bons gedruckt wird.

Fußtext (nur für Bons)

Der am unteren Ende auf Bons gedruckte Text kann auf jeder Waage programmiert und an alle Waagen in einem System übertragen werden, damit alle Geräte die gleichen Fußzeilen drucken. Der Fußtext kann mehrzeilig über die ganze Bonbreite gedruckt werden.

Zusätzlich oder anstelle des Fußtextes kann auch ein Logo verwendet werden, das am unteren Ende des Bons gedruckt wird.

Informationsetiketten

Informationsetiketten-Referenzen können eingerichtet und PLUs zugewiesen werden. Ein Informationsetikett wird mit einer Beschreibung, einem Etiketten-Format und einem bevorzugten internen Drucker programmiert.

Bei einer PLU mit einem entsprechenden Informationsetikett wird das Informationsetikett im Etiketten-Modus nach dem ursprünglichen Produkt-Etikett gedruckt. Im Bonmodus wird das Informationsetikett gedruckt, wenn die PLU über die Verkäufer-Taste abgeschlossen wird.

Informationsetiketten können für verschiedene Anwendungen benutzt werden, wie Zutaten, Rezepte, Angebot/Merchandising, Kochanleitungen, Coupons und Rückverfolgbarkeit.

Gutscheine

Gutschein-Arten können eingerichtet und gemeinsam mit einem PLU-Gutschein-Angebot verwendet werden. Jede Gutschein-Referenz muss mit einer Beschreibung, einem Verwendungsmodus (Etiketten, Bon oder beide), Ablaufdatum, Barcode-Format, Drucker der den Gutschein ausgeben soll und Etiketten-Format (für das Layout des Gutscheins) programmiert werden.

Gutscheine mit Barcodes können

dann an der Kasse gescannt werden und abhängig vom Inhalt des Barcodes zur Erkennung des Produkts, des Gutscheinpreises und sogar des Ablaufdatums verwendet werden.

Neu-Auspreisung

Der Neu-Auspreisungsmodus ist eine Etikettendruck-Methode, die nicht mit PLUs zusammenhängt, bei der die Auspreisungs- und Barcode-Informationen über den Originalpreis und die Barcode-Informationen des Produkts geklebt werden. Die Neu-Auspreisungsfunktion erfordert die folgenden Einstellungen: standardmäßige Etiketten-Informationen, Barcode-Format, ob Packungen gewogen werden und ob Summen gespeichert werden sollen oder nicht.

Traceability

Die Waagen der XM-Serie verfügen über umfassende Optionen für jegliche Arten von Rückverfolgbarkeit. Es können verschiedene Rückverfolgungsprogramme unabhängig voneinander programmiert werden, wodurch zusammenhängende Produkte über ihre Lieferkette zurückverfolgt werden können. Programm-Optionen enthalten die Möglichkeit benutzerdefinierte Rückverfolgungsinformationen zu drucken, manuelle oder scannbare Methoden der Dateneingabe und die Möglichkeit „Rückverfolgungspässe“ zu kopieren. Alle Programme können sowohl im Etiketten- als auch im Bon-Modus verwendet werden, wodurch ein Theken- oder Vorverpackungs-Servicebetrieb möglich ist.

Verkäufer

Jedem Verkäufer können für bestimmte Funktionen, wie Preis-Überschreibung, Manager-Modus, Rabatte usw. unterschiedliche Zugriffsrechte zugewiesen werden.

Sicherheitslog

Der Sicherheitslog ist ein Bericht, der ausgeführte Funktionen auflistet, die der vom Benutzer eingegebenen Sicherheitsstufe entsprechen oder darüber liegen.

Z.B. ein für Sicherheitsstufe 8 gedruckter Bericht würde jede ausgeführte Funktion mit Stufe 8 und 9 auflisten, inklusive Datum und Uhrzeit und Name des Verkäufers, der die Funktion durchgeführt hat.

Systemfunktionen

Journalmodus

Der Journalmodus speichert die auf der Waage ausgeführten Posten und wird im Manager-Modus aktiviert.

Die Filter-Option ermöglicht es dem Verkäufer auszuwählen, welche Druckmodus-Posten gespeichert werden sollen, z.B. nur Etiketten-, nur Bon- oder Etiketten- und Bon-Posten.

Der Server-Puffer kann konfiguriert werden, um Bon- oder Etiketten-Posten in einem begrenzten oder kontinuierlichen Format zu speichern.

Ein begrenzter Puffer kann nur eine bestimmte Anzahl an Posten speichern und informiert den Benutzer, wenn er voll ist. Je nach der im linearen Modus ausgewählten Option kann der Verkäufer nach diesem Warnhinweis Einträge überschreiben oder nicht. Wenn die Option „Überschreiben“ aktiviert ist, wird der älteste Eintrag zuerst überschrieben. Wenn die Option „Überschreiben“ deaktiviert ist, kann mit dem Verkauf erst fortgefahren werden, wenn der Puffer leer ist, d.h. nachdem der Journalbericht gedruckt und die Posten gelöscht wurden. Ein kontinuierlicher Puffer überschreibt durchgehend die ältesten Posten, wenn der Speicher voll ist.

Die Größe des Posten-Puffers kann bei der Installation im Service-Modus geändert werden.

Bon-Gewichtsmodus

Bei Bedarf kann das Gesamtgewicht der gewogenen Posten jedes Bons unten am Bon gedruckt werden.

Letzte Zwischensumme

Wenn die Funktion ‚letzte Zwischensumme‘ aktiviert ist, ermöglicht sie dem Verkäufer, den Wert und die Anzahl der Posten vom letzten Bon, den sie abgeschlossen haben, abzurufen. Der Bon kann durch Betätigen der „Summen“-Taste noch mal

ausgedruckt werden. Beachten Sie, dass dieser Bon als Kopie gekennzeichnet ist.

Vorverpackungs-PLU-Sperre

Je nach Einstellung der Vorverpackungs-PLU-Sperre im Vorverpackungsmodus, müssen PLUs eventuell gelöscht werden, bevor eine andere PLU über die voreingestellte Tastatur abgerufen werden kann. Wenn Sie gelöscht werden sollen, aktivieren Sie die Funktion. Ist dies nicht erforderlich, deaktivieren Sie die Funktion.

Sicherheitslogstufe

Jede Funktion mit einer Sicherheitsstufe, die dem eingegebenen Wert entspricht oder höher ist, wird im Sicherheitslog gedruckt.

Zusammenfassende Bons

Bei vernetzten Bondruck-Geräten im Kunden-, System- oder Bon-Scann-Modus muss die Funktion „zusammenfassende Bons“ auf „Zwischensumme“ gestellt werden. Dadurch werden Zwischensummen-Bons erstellt, die über die auf den Bon gedruckte Kundennummer an der Kasse abgerufen werden können.

Kundennummer

Diese kann manuell eingegeben oder vom System erstellt werden. Die Kundennummer wird nur auf zusammenfassende Bons gedruckt.

Waagendaten

Zuweisung von Touchscreen-Tasten

Touch-Tasten können folgenderweise programmiert werden: Bestseller, Quickbuild oder Dynamisch.

Die „Bestseller“-Funktion ordnet die Produkte automatisch auf mehreren Tastaturen an. Die Produkte erscheinen auf der Tastatur, je nachdem wie oft ein Produkt verkauft wurde. Die Tastaturen können so eingestellt werden, dass sie nach einer voreinstellbaren Zeitspanne automatisch aktualisiert werden. Wenn ein Produkt ersetzt wird, bleibt die allgemeine Anordnung gleich, d.h. die restlichen Tasten befinden sich weiterhin auf derselben Position auf der Tastatur.

„Quickbuild,“ ist eine freie vom Benutzer einstellbare

Tastaturkonfiguration. Menübäume oder Produktgruppen können in einem logischen Menüsystem erstellt werden, und folglich können über einige Tasten-Betätigungen hunderte PLUs abgerufen werden.

Die Funktion „Dynamisch“ besteht aus Menüsystemen, die von einem zentralen System befüllt werden. Das Menü wird nach der in der Zentrale festgelegten Hierarchie erstellt (z.B. Rindfleisch, Schweinefleisch, Weichkäse usw.), wobei von der obersten Menüebene ausgegangen wird und die dazugehörigen Produkte darunter gestellt werden. Danach werden diese PLUs mit der Bestseller-Methode geordnet.

Voreinstellbare Tastenzuweisungen (programmierbare Tasten)

XM-Waagen verfügen unterhalb des Touchscreens über zwei Reihen von frei programmierbaren Tasten. Diese können für jede Kombination von Funktionen, inklusive PLU, Tara, Abteilungen oder Verkäufer, eingestellt werden. Es muss eine Unterlage für die Tasten gedruckt werden, damit die zugewiesenen Funktionen angezeigt werden können. Die verschiedenen Zuweisungsarten lauten: Standard-Zuweisung, ECR-Zuweisung und Vorverpackungszuweisung.

Die frei programmierbaren (voreinstellbaren) Tasten können auf eine beliebige Kombination von Funktionen eingestellt werden. PLU, Verkäufer, PIN-Nummer, Steuerdruck, Abteilung, Tara, Prop. Die Standard-Zuweisung enthält: PLU, Verkäufer, Log, PIN, Steuer, Abteilung, Tara, Prop. Tara, Doppel-Kapazität, Euro, Retour, Rabatt, Zwischensumme und Raute, Handpreis-Tasten, EP/PLU, Positive Stückpreisartikel, Negative Stückpreisartikel, Tierkörper, Code, Bestand, Gewichtsüberschreibung, Kassen-Verkäufer, Kundennummer und Laufende Nummer.

Die ECR-Zuweisung besteht aus: Zahlungsreferenzen, Kein Verkauf, Wechselgeld, Entnahme, Auszahlung, Auf Konto erhalten und Rückvergütung.

Die Vorverpackungszuweisung enthält: Wiederverpackung, Non-ADD, Verpackung Ein/Aus und Neu-Auspreisung.

Diese Tasten können auf der Touchscreen-Anzeige eingestellt

werden, anderenfalls können die voreingestellten Tasten durch Anbringen von selbstklebenden Etiketten auf der bestehenden Unterlage oder durch einen erneuten Ausdruck der gesamten Tastatur umbenannt werden.

Funktionstasten

Die DRUCK-Taste kann zum Drucken von Summen (PoS oder nicht PoS), Bons oder Zwischensummen-Bons (nicht detailliert) eingestellt werden (zur Verwendung im Kunden-, System- oder Bon-Scann-Modus).

Daten-Sicherung

Dieser Modus enthält die folgenden Funktionen:

System-Übertragung/System-Ladevorgang: Dies bedeutet die Übertragung der folgenden Daten, die an oder von einer Waage oder einem PC mit MXTool-Support-Software gesendet werden - PLUs, Logos, Tierkörpernachweis-Daten, ADD-Etiketteninformationen, Steuersätze, gespeicherte Taren, Euro-Kurs und -symbol, Etikettenformate, Kopf- und Fußtexte, Filialen-Name, Verkäufer-Nummern, Netzwerk-ID, Abteilungen, Informationsetiketten, Nährwert-Angaben, Email-Warnhinweise, Angebotstexte und Rabatte.

Geräte-Übertragung/Geräte-Ladevorgang: Dies bedeutet die Übertragung der folgenden an oder von einer Waage gesendeten Daten: Geräte-ID, Tasten-Zuweisungen, Tasten-Einstellungen, Drucker-Einstellung, Druck-Modus, Erkennungscode, Symbole, kundenspezifische Menüs, Etiketten-Modus, Etiketten-Art, Etiketten-Erfassung, Tara-Sperre, Barcode-Zuweisungen, Eurodruck-Einstellungen und Display-Kontrast.

Summen-Empfang: Erstellt eine Backup-Datei der von der Waage erstellten Summen-Angaben.

Web browser

Die Geräte der XM-Serie unterstützen einen Web-Browser, der mit dem Intranet der Filiale oder einem anderen webgestützten Service verbunden werden kann. Im Slide-Out-Funktionsmenü können auf dem Display Hyperlink-Tasten für den Abruf bestimmter Websites

erstellt werden.

Service Mode

Dieser Modus wird aufgerufen, indem während des Hochfahrens die Service-PIN-Nummer eingegeben wird und enthält die folgenden Funktionen:

Diagnose, Konfiguration, Länder-Konfiguration, Kalibrierung, Standort-Gravitation, Manager-PIN, Service-PIN, Euro-Einstellung, Geräte-Klonung und Etiketten-Editor.

PC-gestützte Managementpakete für Systemsoftware

MX100

Die MX100 Software wurde speziell für die Bereitstellung einer transparenten Schnittstelle zwischen dem primären Artikel-Management-Modul des Einzelhändlers (manchmal das EPoS-System) und den verschiedenen Waagen in den Abteilungen innerhalb der Filiale entwickelt.

Die MX100 soll am selben Computer wie das Management-Modul laufen, allerdings als ‚Hintergrund-Anwendung‘. Durch diese Lösung wird es dem Einzelhändler ermöglicht, die Preise und die Produktpalette sowohl im EPOS als auch im Waagen-System von der Zentralverwaltung aus zu steuern.

Die MX100 ermöglicht auch die Erfassung und Zurücksendung der Umsatzberichte der Waage sowie eine detaillierte Journal-Liste der Posten.

Wie funktioniert die MX100?

- Die MX100 wird im lokalen oder zentralen Managementsystem der Filiale nach der vom Kunden verwendeten Infrastruktur installiert.
- Die MX100 verarbeitet die eingehende Produkt-Änderungsdatei und überprüft ihre Funktionsfähigkeit.
- Die geprüfte Datei wird der Waagen übermittelt.

MX500

Die MX500 ist ein dediziertes Waagen-Managementsystem, das Funktionen zur Verfügung stellt, die normalerweise in der Einzelhan-

delsmanagement-Software nicht enthalten sind (wie z.B. erweiterte Text-Bearbeitung und Etiketten-Design).

Sie bietet eine sichere Methode zur Waagendatenpflege und zur Wiederherstellung von Handelsinformationen für große Waagennetze. Wird für die folgenden Anwendungen verwendet:

- Waagenverwaltungssystem der Zentrale
- Unterstützung der Waagen der M-, MP- und Xtra-Serie
- Verwaltung der Produktdaten und damit zusammenhängender Daten
- Konfiguration der Waagen

MXsbt

MXsbt ermöglicht es kleinen Geschäften mit wenigen Waagen, ihre Artikeldaten zu pflegen, alle Waagendaten zu sichern/wiederherzustellen sowie Etiketten- und Menü-/Tastatur-Layouts zu erstellen.

Die Waagensummen können auch von der Waage abgerufen und in eine Tabelle importiert werden.

MXTool

Das MXTool-Softwareprogramm ermöglicht es es dem autorisierten Personal, ihre Artikeldaten zu pflegen, alle Waagendaten zu sichern/wiederherzustellen sowie Etiketten- und Menü-/Tastatur-Layouts zu erstellen.

MXTool bietet dem Support-Personal die Tools, um auf den Waagen Funktionen wie das Ändern der Konfigurationen, das Aktualisieren der Firmware, den Zugriff auf Diagnosefunktionen, einschließlich externer Kontrolle, auszuführen. Der externe MXTool-Betrieb ist über TCP1 oder Ethernet für lokale oder weitreichende Netze möglich.

Kits / Optionen

Die folgende Ausstattung ist für XM-Waagen verfügbar. Jede Ausstattung wird von einem qualifizierten Techniker vor Ort installiert.

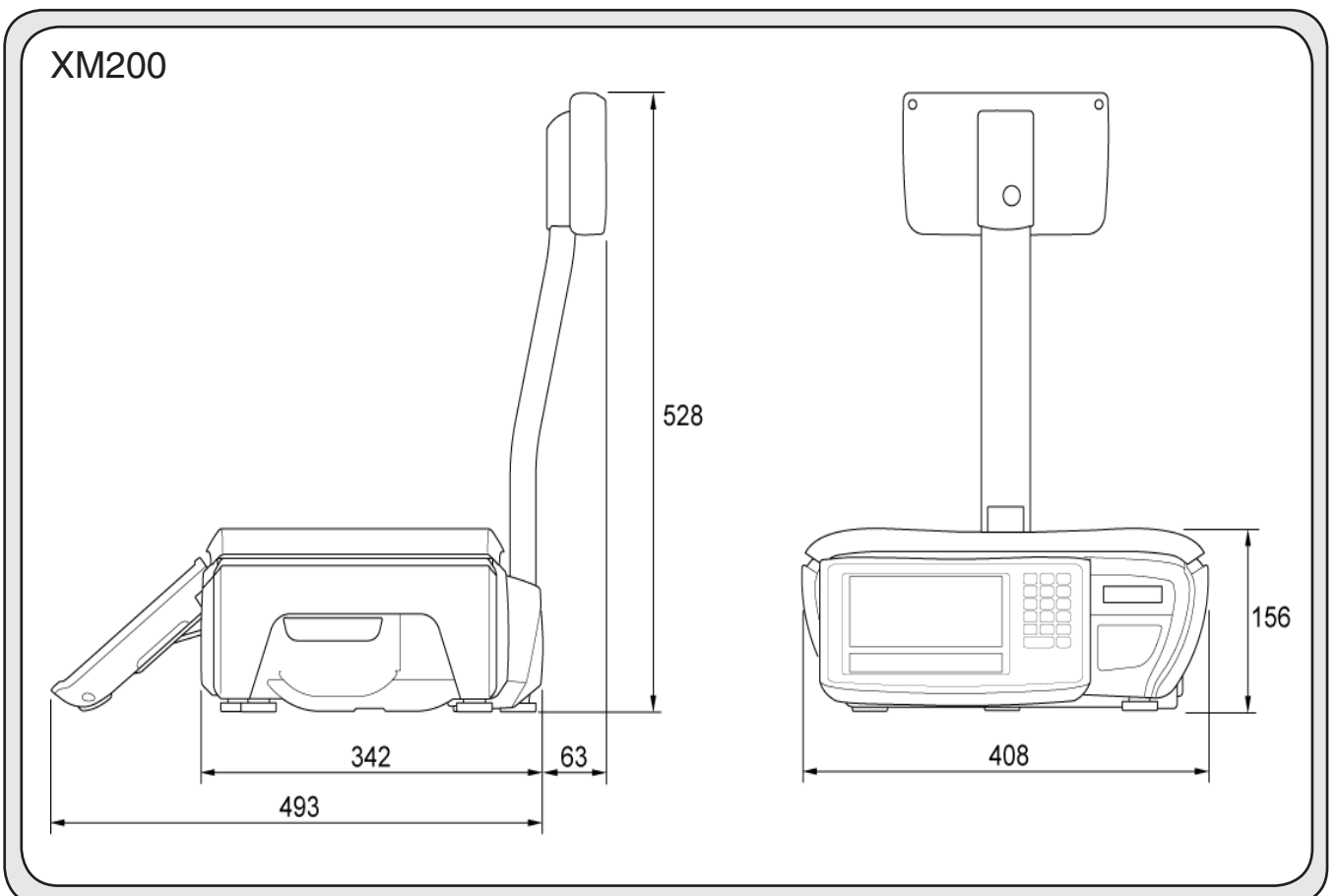
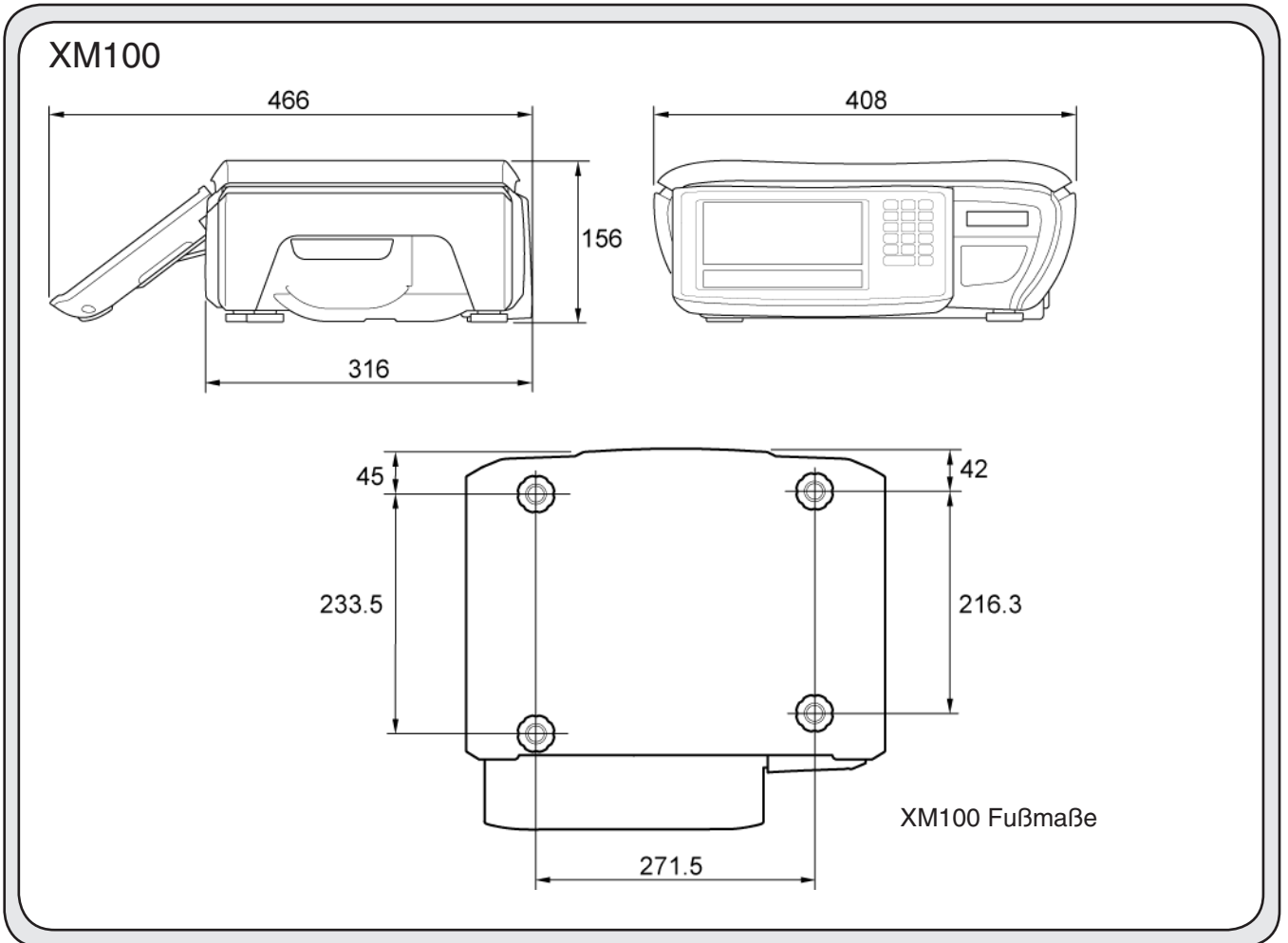
- XM/XT WiFi mit WiFi-Einheit
- XM/XT WiFi ohne Einheit – nur Abdeckung und Befestigungsmaterial
- XM/XT Ersatz-Druckerkassette
- XM/XT 600 Kundendisplay

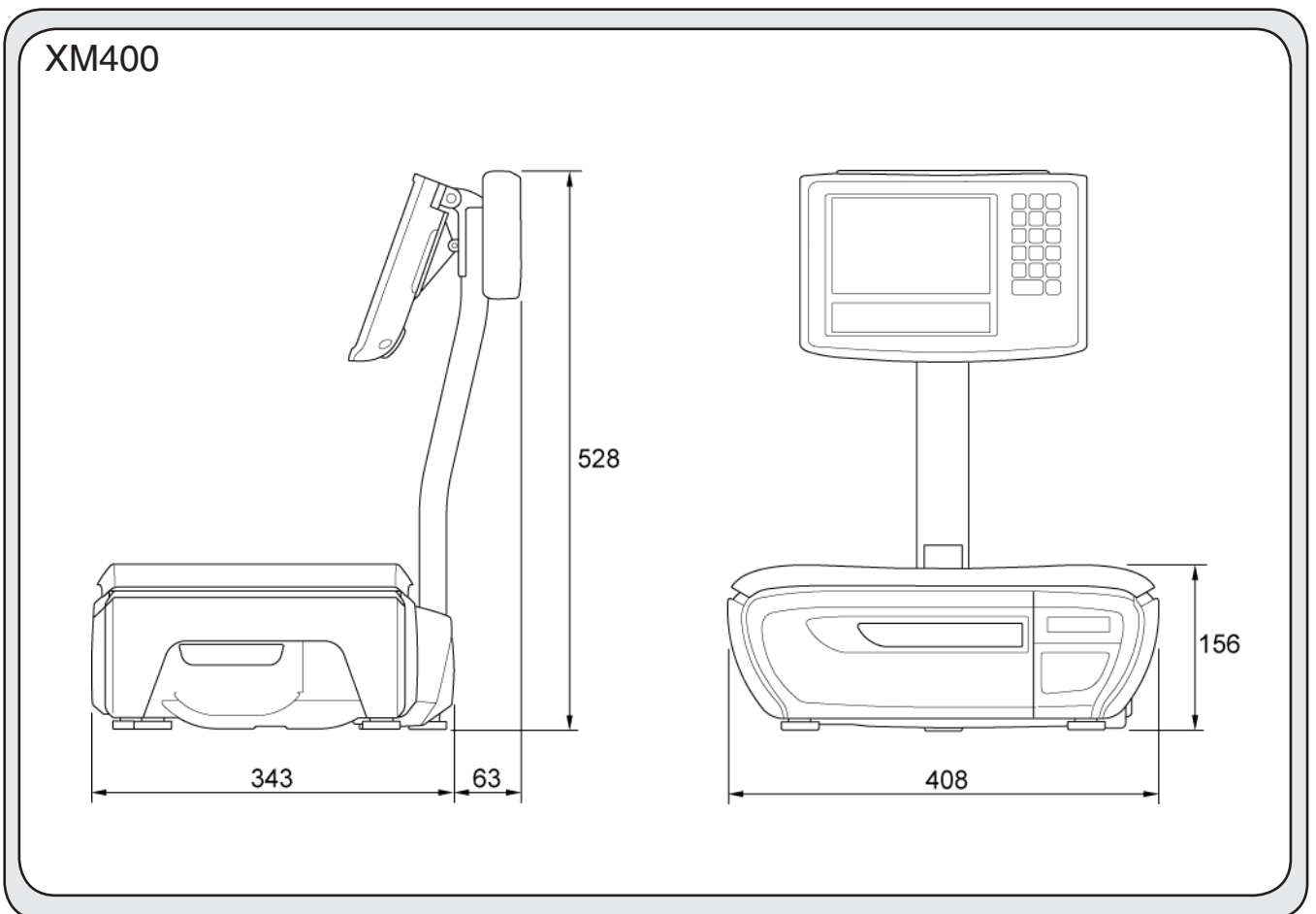
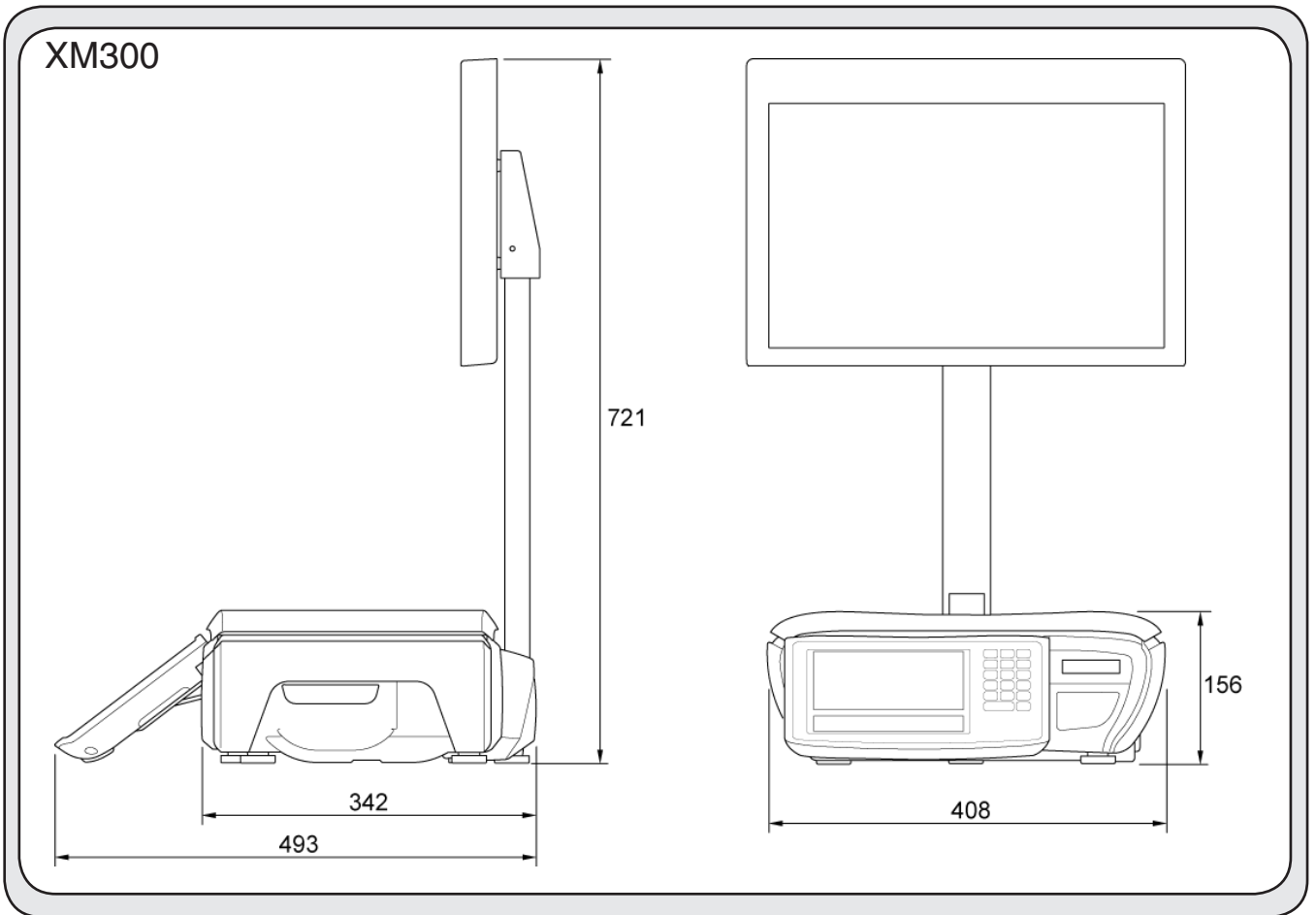
- XM/XT 600 Wäge-/Verpackungsteil - bietet Schnittstellen zu externen Plattformen und Verpackungsmaschinen
- XM300 - zusätzliche Tastatur - fügt bei der XM300 eine zweite große Kundentastatur hinzu.

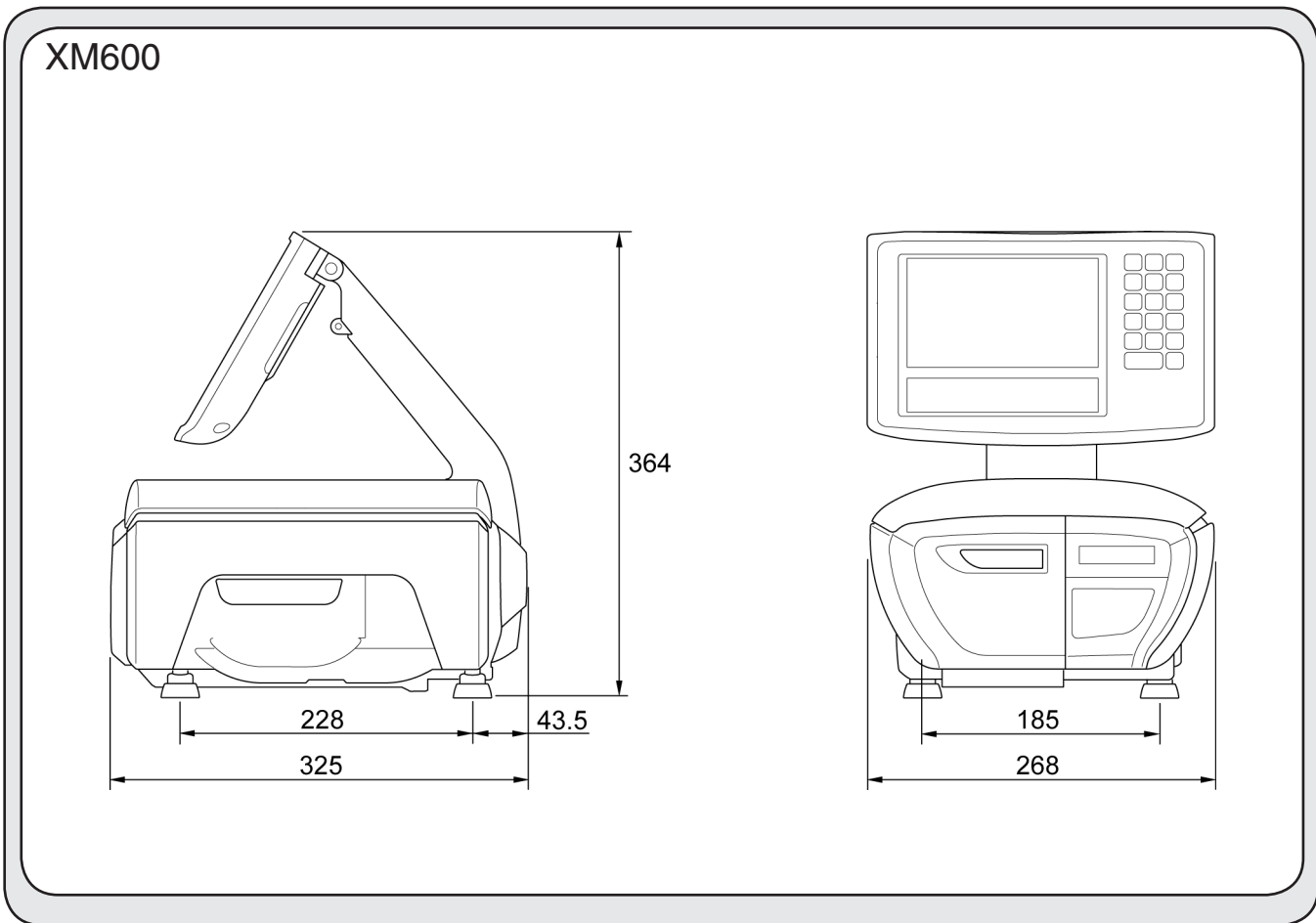
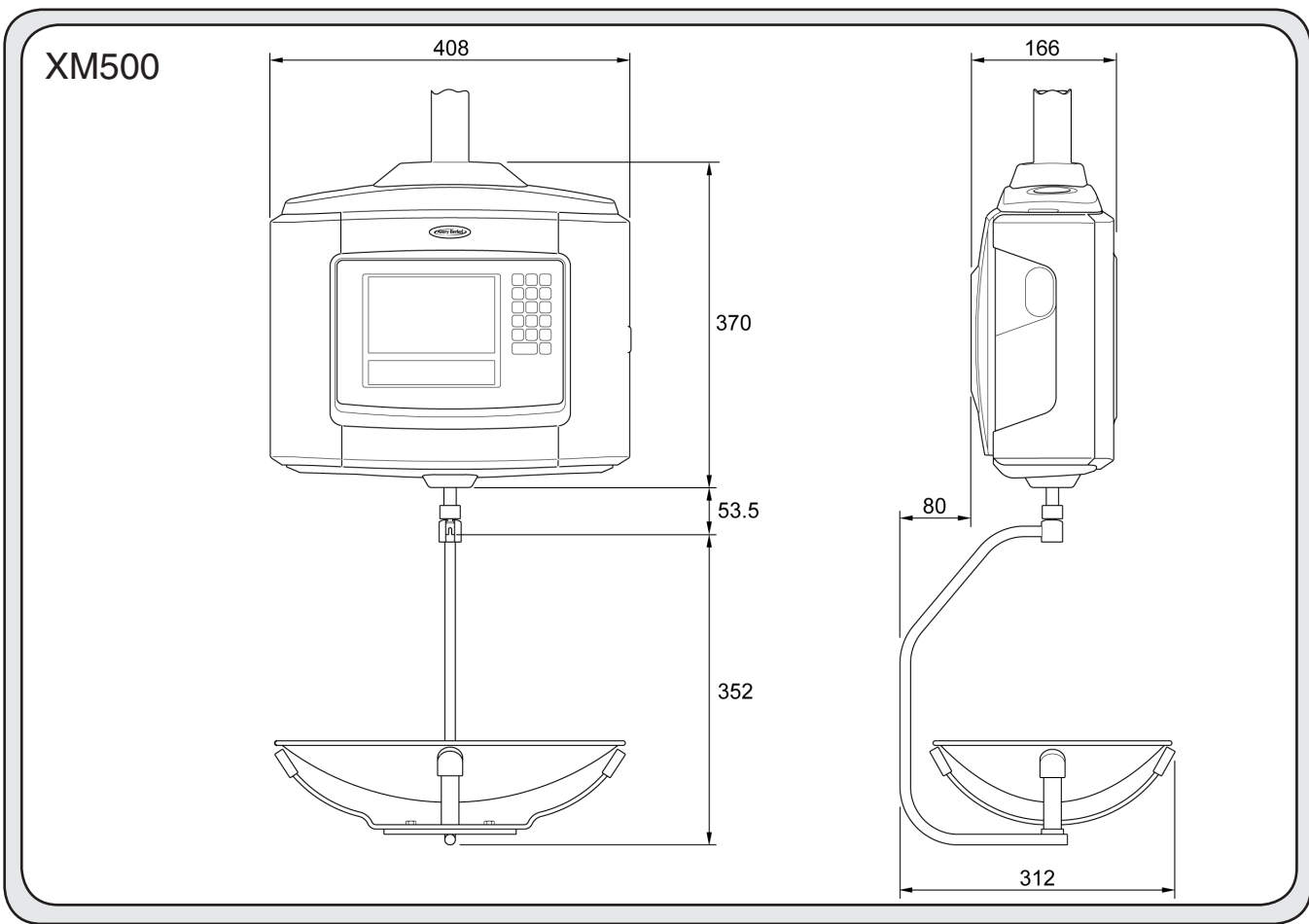
Das folgende Zubehör ist für XM-Waagen verfügbar und kann vom Kunden eingebaut/installiert werden.

- Flache Kassenschublade aus Edelstahl
- Günstige schwarze Kassenschublade
- MS9520 Metrologic Voyager USB Handscanner
- MS7120 Metrologic Orbit Präsentationsscanner

Maße







XM200, 300, 400 Fußmaße

